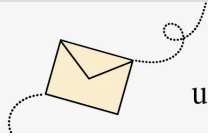


PSYCHOLOGIE HEUTE



Jetzt Newsletter abonnieren

und Dossier mit dem Thema „Zwischen 15 und 25“ gratis erhalten



LEBEN

„Der Herr Gymnasiast“

Therapiestunde: Ein Richter leidet unter unkontrollierbaren Wutausbrüchen und isoliert sich zusehends. Wie kann die Psychotherapeutin ihm helfen?

VON GABRIELE ESSING

 07. AUG 2020

Carsten, ein 45-jähriger Richter, kommt in meine Sprechstunde. Er betont, dass er keine umfängliche Therapie möchte, sondern sich eine rasche Lösung für sein Problem erhofft.

Auf meine Frage, was ihn denn belaste, erfahre ich, dass er häufig ausrastet. Er wird laut, beleidigt andere Menschen, vergreift sich im Ton. Als ich ihn bitte, Situationen zu schildern, in denen er sich so verhält, erzählt er, dass es schon ausreicht, wenn jemand nicht seiner Meinung ist. Auch das Gefühl, von seinem Gegenüber nicht geschätzt zu werden, kann das Verhalten hervorrufen. Traurig fügt er hinzu, dass er mit diesem Verhalten bereits viele Menschen, darunter auch einen langjährigen Freund in die Flucht geschlagen habe.

Ich möchte etwas über seine Lebensumstände wissen. Seinen Beruf über er gern aus und seine Ehe sei gut, erzählt er. Aber über seine Herkunftsfamilie spreche er nicht gern. Sein Vater und seine Brüder seien Bauarbeiter. Den Besuch des Gymnasiums habe er sich hart erkämpfen müssen. Er wurde verhöhnt, „der Herr Gymnasiast“ genannt. Am schlimmsten aber war das gewalttätige und autoritäre Verhalten des Vaters. Habe er als Kind mal gewagt zu widersprechen, habe es regelmäßig Ohrfeigen gesetzt. Von den Prügelattacken, die an der Tagesordnung waren, wolle er gar nicht sprechen.

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

GESELLSCHAFT

Das Spiel mit der Psychose

Immer mehr Computerspiele setzen sich differenziert mit psychischen Störungen auseinander. Was bedeutet das für die öffentliche Wahrnehmung?

BEZIEHUNG

Sich wieder nah sein

Viele Partner entfernen sich im Laufe ihrer Beziehung voneinander. Die emotionsfokussierte Paartherapie zeigt, wie sie wieder zueinander finden.

MEISTGELESEN

1 LEBEN

Habe ich Borderline?

Elinor Greenberg beschreibt die narzisstische und die Borderline-Persönlichkeitsanpassung als Reaktion auf unerfüllte kindliche Grundbedürfnisse.

2 GESELLSCHAFT

Passiv-aggressiv?

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.

3 LEBEN

Ruhe im Kopf

Sorgenschleifen können sich verselbstständigen und großen Einfluss auf unser Leben haben.